

RÜTIHOF: Der 2013er-Wein des Rebvereins darf degustiert werden Alle Flaschen von Hand etikettiert

Auch dieses Jahr etikettierten die Mitglieder des Rebvereins Rütihof ihren Cuvée Noir einmal mehr von Hand. Rund 25 engagierte Männer und Frauen setzten sich ein und sorgten für Etiketten an 1600 Flaschen.

Beat Hager

Im September füllte Kellermeister Jürg Wetzel in Ennetbaden insgesamt 1200 Liter Cuvée Noir vom Rebverein Rütihof mit Jahrgang 2013 aus Cabernet Dorsa und Pinot Noir ab. «Es ist dies unser fünfter Jahrgang in unserer noch jungen Vereinsgeschichte, nachdem der Verein im Jahre 2007 gegründet wurde», betonte Präsident Paul Meier. 25 Mitglieder des Rebvereins trafen sich in der gemütlichen Braustube im Sprützhüsli, um die 1600 Flaschen von Hand mittels Fischkleister zu etikettieren. «Von der Menge her ist dies ein durchschnittlicher Jahrgang. Unser Vereinskollege Erich Gall hat einmal mehr die Etiketten für uns gedruckt», so Meier weiter.

Degustation – auch für Nicht-Mitglieder

Am 13. November, findet ein Mitgliederversammlung mit Weinverkauf statt. «An diesem Abend servieren wir zu einer Kürbissuppe natürlich unseren Rütihöfler Wein, wobei viele unserer 100 Mitglieder dann erstmals den neuen Jahrgang degustieren», so Vorstandsmitglied Beat Hunziker. Doch auch Nicht-Mitgliedern bietet sich die Gelegenheit, den Wein zu geniessen.

Der neue «Rütihöfler» am Weihnachtsbaumverkauf

Im Rahmen des Weihnachtsbaumverkaufs in Rütihof vom 19./20. Dezember wird der neue Rütihöfler Wein ausgetastet und auch am Brau- und Rebfest Rütihof vom 27. Juni 2015 mit kulinarischen Highlights wie Spiessbraten, Flammkuchen und Salatbuffet – natürlich darf der einheimische feine Tropfen nicht fehlen. ●



Handarbeit: Jürg Wendelspiess (links) und Roland Bron beim Etikettieren der Weinflaschen

Bilder: bha



Rita Wendelspiess verlieh den Etiketten mittels Andrücken den letzten Schliff